

# UBER UNS

## DIE KAMPAGNE

Die Kampagne **“vielfalt. viel wert.”** stellt sich gegen (rechts-)populistische und antidemokratische Stimmen, die die Menschenrechte und das Grundgesetz in Frage stellen, und möchte Vielfalt und Diversität als positiv bestimmende und inspirierende Merkmale unserer Gesellschaft betonen.

Seit März 2014 ist die Kampagne - mit Unterstützung des Kölner Diözesan-Caritasverbandes - an insgesamt neun Standorten in NRW aktiv.

Für den Standort Wuppertal/Solingen fördert die Kampagne aktiv ihre Werte durch pädagogische und kulturelle Veranstaltungen, bei denen Kunst, Kultur und Bildung miteinander verbunden werden. Dazu gehört auch das KuKuNa-Projekt: Besucher:innen aller Herkunft werden durch Kunst miteinander vernetzt und zum Austausch untereinander eingeladen.



## INFORMATIONEN

Dieses Festival wird von der Kampagne **“vielfalt. viel wert.”** organisiert und ist dank einer Förderung vom LVR (Landschaftsverband Rheinland) möglich.

## WAS IST BLACK HISTORY MONTH?

Der Black History Month - Monat der Schwarzen Geschichte -, der in den USA und anderen Ländern jährlich im Februar gefeiert wird, ist eine Gelegenheit, nicht nur über die unschätzbaren Beiträge Schwarzer Menschen zur Gestaltung der Geschichte und der Gesellschaft nachzudenken, sondern auch über den tief verwurzelten Rassismus.

Auch in diesem Jahr möchte die Kampagne **“vielfalt. viel wert.”** wieder ein Zeichen setzen und die Geschichte und Gegenwart der Schwarzen Community in Wuppertal feiern und diskutieren - mit und für sie.

## KONTAKT



0202 2805247  
kukuna@caritas-wsg.de  
@vielfalt\_viel\_wert



## LOCATION

KuKuNa-Atelier  
Hünefeldstraße 52c  
42285 Wuppertal

## KOOPERATIONSPARTNER:INNEN



Qualität für Menschen



STADT WUPPERTAL / STABSSTELLE  
GLEICHSTELLUNG UND ANTIDISKRIMINIERUNG



caritas

# BLACK HISTORY MONTH

## SCHWARZE WUPPERTALER STIMMEN

01.-28.02.2026

# DAS PROGRAMM

**SO. 01.02.2026 - 16:00 UHR**  
**VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG "SCHWARZE WUPPERTALER STIMMEN"**

Eine Kunstaussstellung wird die vielfältigen Beiträge und Perspektiven lokaler Schwarzer Wuppertaler:innen sichtbar machen. Sie lädt dazu ein, sich mit Identität und Gegenwart auseinanderzusetzen – mit Werken, die von Widerstand, Erinnerung und Kreativität erzählen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Erzählrunden, die Raum schaffen für Begegnung sowie Dialog und kraftvolle Einblicke in die Erfahrungen und die kulturelle Vielfalt der Schwarzen Community in Wuppertal bieten.

Mit: Milton Camilo, Koffi Philippe, Feden Gebreyessus, Babu Noella, Ludie Diekumpovisa & einer musikalischen Begleitung von DJ Shamey Oliver.

**SO. 08.02.2026 - 11:00 UHR**  
**STADTRUNDGANG: DECOLONIZE BARMEN**

Wuppertal hat eine Kolonialgeschichte, die bis heute nachwirkt. Viele Menschen fühlen sich dadurch betroffen. Die damalige Zeit und die damit verbundenen Verbrechen sollen nicht verdrängt, vergessen und ausgelöscht werden. Kommen Sie mit auf eine Tour und erfahren Sie mehr über die Kolonialgeschichte des Bezirks.  
**Treffpunkt:** Loher Brücke Schwebbahn

**MO. 09.02.2026 - 9:00 BIS 16:00 UHR**  
**ANTI-SCHWARZER RASSISMUS WORKSHOP**  
**MIT S. KARANGWA**

Der Workshop vermittelt ein grundlegendes Verständnis für die strukturellen und individuellen Dimensionen von Anti-Schwarzem Rassismus, sensibilisiert für die eigene Positionierung und Privilegien und gibt erste praktische Strategien an die Hand, um im Alltag und im beruflichen Kontext reflektiert und verantwortungsvoll handeln zu können.

**SO. 15.02.2026 - 17:00 UHR**  
**FILMABEND MIT AFRIKA FILMFESTIVAL**  
**WUPPERTAL**

Mit der ersten vergoldeten Schallplatte des Kontinents im Jahr 1980 wurde Laba Sosseh zu einer emblematischen Figur afro-kubanischer Musik in Afrika. Seine Karriere erstreckte sich über mehr als 45 Jahre, bis zu seinem Tod im Jahr 2007. Der Dokumentarfilm ist eine Reise von Dakar, Senegal, nach Banjul, der Hauptstadt Gambias, wo Laba Sosseh geboren wurde. Freund:innen und Familienmitglieder von El Maestro teilen unterwegs ihre Erlebnisse.

**SA. 21.02.2026 - 14:00 UHR**  
**TANZWORKSHOP MIT SISTER AKOSUAH**

FLINTA\*-Personen sind eingeladen, sich mit Twerking auseinanderzusetzen. Dieser Tanzstil mit afro-diasporischen Wurzeln, gilt als Ausdruck von Stärke, Körperbewusstsein und Selbstliebe. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Techniken, setzen sich mit Körperwahrnehmung, Empowerment, sowie kulturellem Ursprung auseinander und schaffen einen sicheren Raum für Selbstaussdruck.

**SO. 22.02.2026 - 14:00 UHR**  
**SCHREIBWORKSHOP "WAS IST DEINE GESCHICHTE?" MIT M. BOROWSKY-ISLAM**

Der Workshop verbindet Schwarze Geschichte in Wuppertal mit kreativen Schreibmethoden. Die Teilnehmenden setzen sich mit identitätsstiftenden Momenten, Familiengeschichten, strukturellen Diskriminierungserfahrungen, sowie unsichtbar gemachten Perspektiven auseinander und schaffen daraus eigene Texte, Gedichte oder kurze Prosa.

**SA. 28.02.2026 - 19:00 UHR**  
**FINISSAGE DER AUSSTELLUNG "SCHWARZE WUPPERTALER STIMMEN"**

Während die Gäste eine letzte Gelegenheit haben, die Werke lokaler Künstler:innen zu bewundern, bietet das Atelier erneut einen Raum, in dem Menschen über die wichtigen Themen diskutieren können, die im Laufe des Monats behandelt wurden. Die Künstlerin Amaka wird mit DJ-Set und Spoken Words für die musikalische Untermalung sorgen.

# ANMELDUNG

**JEDE VERANSTALTUNG IST KOSTENLOS,**  
**ABER EINE ANMELDUNG IST FÜR ALLE**  
**NÖTIG UNTER:**

**kukuna@caritas-wsg.de**

**ODER**

**0202 28052 47**